

manage **it**

[[IT - S t r a t e g i e n u n d L ö s u n g e n]]

Identity Management

Strategische IT-Komponente

Server- konsolidierung

IT-Kosten sparen

Enterprise Application Integration

Auf dem Prüfstand

Rundumschutz

IT-Sicherheit

Nutzen Sie unser Angebot für
Sonderdrucke oder E-Publishing-Dateien
von Artikeln dieser Ausgabe

Tel.: +49 8092 87543

 **D·A·CH Security**

Universität Basel | 30. und 31. März 2004

Strategisches Planungs-Tool bei Siemens

Zauberwürfel für den Rat der Weisen

Eine Framework-Lösung bildet seit kurzem die Basis für die strategische Planung bei Siemens.

Das Planungswerkzeug »Strategy&Goals Information System«, kurz SGI, bietet Flexibilität, Bedienfreundlichkeit und die Möglichkeit zum dynamischen Reporting.

Gezielte strategische Planung ist unabdingbar, wenn man durchschnittlich 18 Erfindungen pro Tag macht, weltweit präsent ist und eine schier unendliche Palette an Produkten und Lösungen bietet – der Weltkonzern Siemens bildet in der Tat ein »global network of innovation«. Doch Innovation muss geplant sein und gerade große Unternehmen überlassen im Zusammenhang mit strategischer Planung nichts dem Zufall. Siemens setzt mit seinem Strategy&Goals Information System (SGI) seit Jahren ein zentrales strategisches Informationssystem ein. Seit Anfang diesen Jahres basiert es auf der Framework-Lösung MCMS der Solyp Informatik GmbH und bietet seinen Nutzern durch Flexibilität, Bedienfreundlichkeit und die Möglichkeit zum dynamischen Reporting die Basis für eine gezielte, datengestützte Konzernplanung auf höchstem Niveau.

SGI ist nicht für alle da. Auf SGI haben nur einige wenige, qualifizierte Anwender Zugriff – diese Planer und Analysten werten Daten aus, die weltweit nach einem vorgegebenen Raster eingegeben werden und bereiten diese für die Entscheider im Konzern auf.

Zwar existierte SGI bereits seit langem und wurde zuletzt in Form einer Client-Server-Lösung genutzt, doch die Vision einer technologisch flexiblen und intelligenten Plattform, die in der Lage ist, einfach auf geänderte Anforderungen angepasst zu werden, wurde in der aktuellen Version in neuer Qualität umgesetzt.

Einmal ausgewählt, realisierte Siemens mit dem Solyp MCMS innerhalb von neun Monaten die angestrebte dezentrale Erfassung der strategischen Planungsdaten, die nun jederzeit ihre gezielte Weiterverarbeitung erlauben. Quantitative Daten liegen hier zusammen mit qualitativen Informationen auf einer generischen Plattform, die ei-

**Nutzen Sie unser
Angebot für
Sonderdrucke oder
E-Publishing-Dateien
von Artikeln aus**

manage it
[IT-STRATEGIEN UND LÖSUNGEN]

Tel.: +49 8092 87543

ne gezielte Informationsabfrage ermöglicht. Zusammenstellung und Publikation der Daten können in verschiedenen Formaten erfolgen.

Dr. Guido Baltes, Director Corporate Strategy und Projektleiter SGI, betont: »Die Planungsdaten beschreiben die Zukunft der Siemens AG. Für uns macht zur Erfassung, Auswertung und Archivierung dieser Daten nur eine Lösung Sinn, die auf einfache Weise eine intelligente Weiterverarbeitung ermöglicht.«

Für das Auswahlverfahren eines passenden Dienstleisters erstellte Siemens daher ein genaues Pflichtenheft. Der Reality-Check von Siemens unter

15 Anbietern ergab, dass der junge Anbieter Solyp einen passenden Lösungsansatz parat hatte, der sich sowohl vom technologischen Ansatz als auch vom Preis-Leistungs-Gefüge her als ideal erwies. »Klassische quantitative Daten sowie qualitatives Informationsmaterial auf eine generische Plattform zu bringen, die leicht bedienbar ist und einen bequemen Zugang zu strukturierten Daten bietet – das war die eigentliche Herausforderung«, erinnert sich Dr. Baltes und ergänzt: »Wir wünschten uns eine Lösung, die beispielsweise auch ein strukturiertes, dynamisches Reporting ermöglicht.« Alle diese Vorgaben konnte das MCMS von Solyp erfüllen.

Das System, das auf dem XML-Standard basiert und damit Medienneutralität garantiert, ist modular aufgebaut. Sowohl die auch einzeln voll einsetzbaren Module, als auch die komplette Lösung bieten umfassende Unterstützung für weiterführende E-Business-Applikationen und lassen sich mit wenig Aufwand in bereits vorhandene organisatorische und technische Strukturen integrieren. Der Anbieter Solyp entwickelt seit seiner Gründung 1996, Software-Lösungen für das Verwalten und zweckgebundene Publizieren von Informationen.

Alexander Zimmermann, Geschäftsführer der Solyp Informatik GmbH, kennt daher das Dilemma, in dem sich Unternehmen wie Siemens befinden, bestens: »Der heutige Anspruch an das so genannte Informationsmanagement – das Erfassen, Speichern, Transferieren

von Daten – ist hoch. Selbst über die reinen Begrifflichkeiten herrscht bereits Uneinigkeit und der Markt hält eine Vielzahl sich überschneidender Lösungsmodelle bereit.“

Mehr als ein Informationssystem.

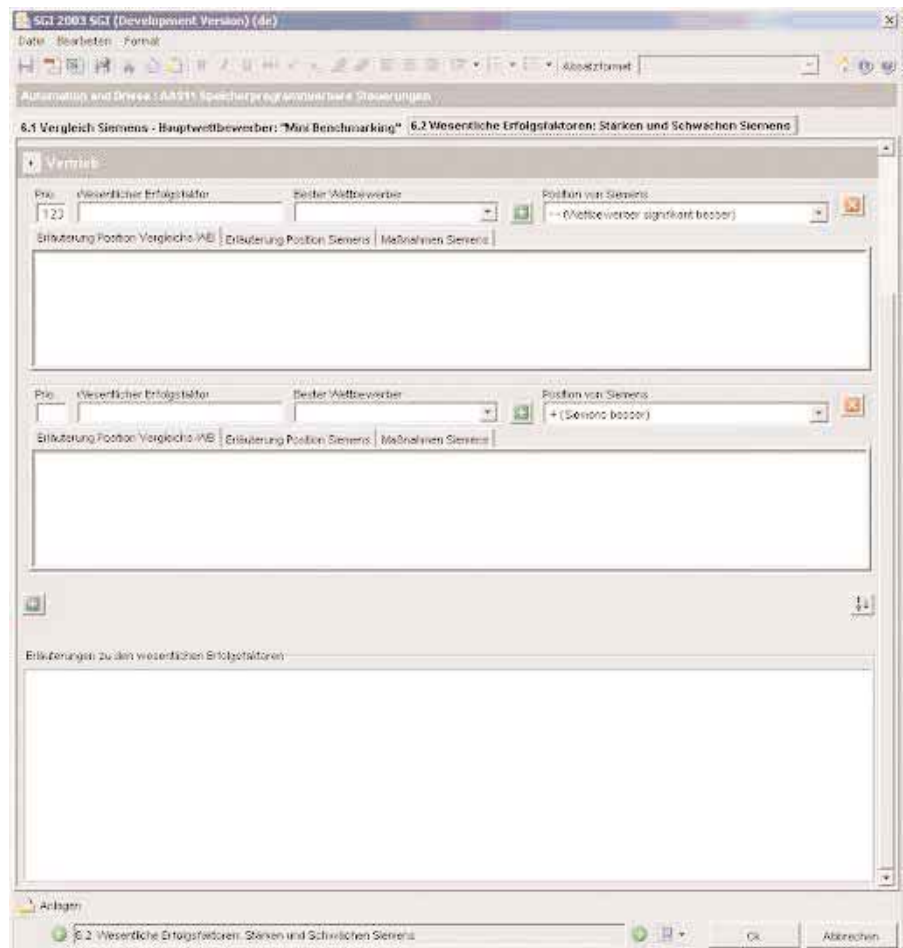
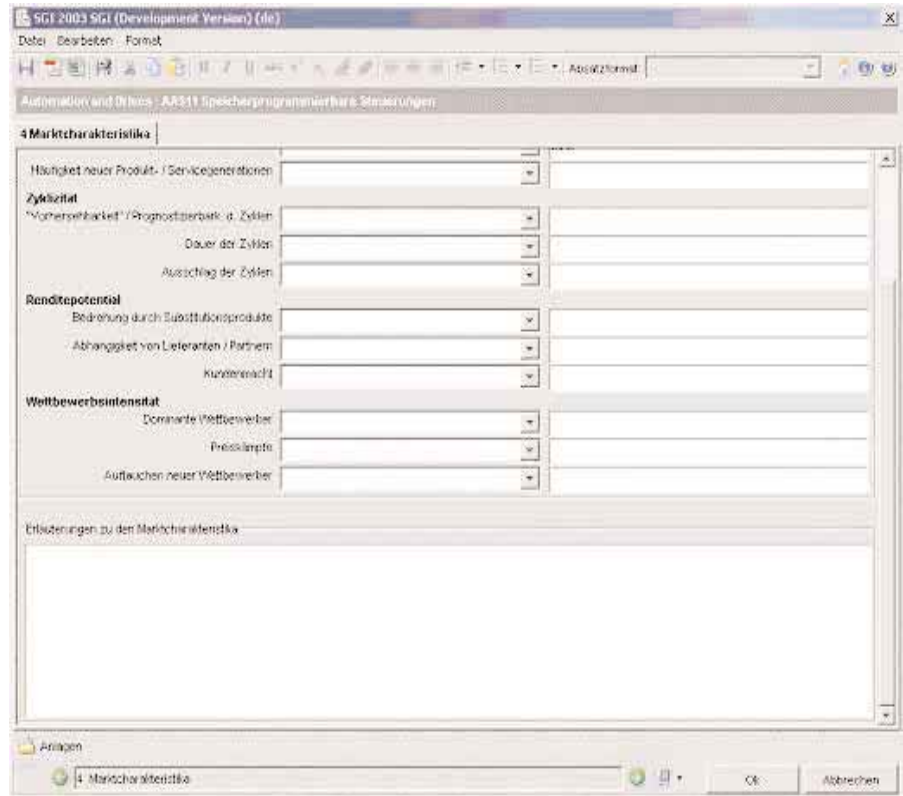
Erfassen, Speichern und Transferieren von Daten – Standard-Prozesse, die täglich auch im Siemens SGI vorgenommen werden, einer Lösung, die nach diesem ersten Schritt die Möglichkeiten eines klassischen Informationssystems jedoch noch weitaus übertrifft.

Eingespeist werden per weltweiten Fernzugriff der autorisierten Mitarbeiter die strategischen Planungsdaten des Konzerns. Diese reichen von Geschäftskennzahlen bis hin zu Technologie-Roadmaps.

Aufgrund seiner datenbankbasierten und internetfähigen Architektur bietet das System auf Basis von MCMS jederzeit die umfassende Möglichkeit zur Analyse und Weiterverarbeitung aller im SGI hinterlegten strategischen Kerninformationen. Die Geschäftsfelder, deren Daten erhoben und ausgewertet werden, erkennt SGI dabei jeweils als kleinste strategische Geschäftseinheit. Berücksichtigung finden sollten gezielt auch Geschäftsfeld-Spezifika; so können beispielsweise neue Kennzahlen oder unterschiedlich lange Planungsperioden entsprechend der Prognosefähigkeit des Geschäftszweiges definiert werden.

Technisch gesehen handelt es sich bei SGI um eine 3-Tier-Architektur. Als Client ist lediglich ein internetfähiger Computer erforderlich, um die webbasierte Applet-Version im Browser zu starten. Darunter ist eine leistungs- und skalierungsfähige Oracle-Datenbank verfügbar, deren Datenstrukturen nach Data Warehouse Gesichtspunkten als Starschema modelliert wurden. Dazwischen liegt ein Applikation Server, der neben Berechnungs- und Validierungsfunktionen die serverseitige Generierung der Ausgaben in Excel und PDF und erzeugt.

Neben einer komfortablen Benutzeroberfläche zur Datenerfassung bietet



es die Möglichkeit, über flexible Konfiguration die Eingabemöglichkeiten den Strategieranforderungen anzupassen. Auch in den gewünschten Ausgabeformaten ist die Lösung flexibel: Die Ausgabe zeigt sich in unterschiedlichen Ausgabeformaten wie fest fixierten Standardreports oder parametrierbare Reports. So gibt es fest formatierte und damit schreibgeschützte PDF-Ausgaben – beispielsweise für den Geschäftsfeldplan oder auch Excel-Exports, die eine Weiterverarbeitung der Daten und sogar eine erneute Übernahme der Daten in das System ermöglichen.

Versionierungs- und Freigabemechanismen sorgen dafür, dass Arbeitsstände gesichert oder für die Auswertung explizit freizugeben sind. Somit können einzelne Kerninformationen, bevor sie im endgültigen Stand an die Zentrale weiter gegeben werden, geplant werden.

Daneben steht ein breites Spektrum an parametrierbaren Auswertungen in unterschiedlichen Formaten (PDF, Excel) zur Verfügung, die auch eine direkte Übernahme von strategischen Kerninformationen aus dem SGI in interne Strategieunterlagen und Planungsdokumentationen erlauben.

Ein ausgefeiltes Benutzerkonzept erlaubt unterschiedliche Zugriffe und Berechtigungen sowohl in der Konfiguration, Eingabe und Ausgabe von Kerninformationen als auch in der Administration von Strukturen und Stammdaten.

Die eingegebenen Daten bleiben in Form von Historien in der Datenbank beliebig lange Zeit verfügbar, was Auswertungen über mehrere Planungsjahre und deren Veränderungen möglich macht.

Die eigentliche Zusammenarbeit zwischen Solyp und Siemens CDS, der zentralen Strategieabteilung von Siemens, begann im Herbst 2002, die Im-

Aufzeichnung (Gesamt)?	1998	1999	2001	2002	2003	2005
Weltmarkt				37'567	200	444
Zugängl. Markt				87'567	200	444
Bedienter Markt				87'567	200	444
Siemens (Welt)				100	100	100
MCAGR						
Weltmarkt				-99,77	20,00	
Zugängl. Markt				-99,77	20,00	
Bedienter Markt				-99,77	20,00	
Siemens (Welt)				23,08	-20,04	
Preisänderungsrate				2,00		

Werte in Mio. € MCAGR (durchschnittliche jährliches Wachstum) in % p.a.
Erläuterungen zur Marktentwicklung

**Nutzen Sie unser
Angebot für
Sonderdrucke oder
E-Publishing-Dateien
von Artikeln aus**

manage it
[IT-Strategien und Lösungen]

Tel.: +49 8092 87543

plementierungs-Phase für die Kern-Funktionalität endete Anfang April 2003. Das Roll-out, das innerhalb von vier Wochen erfolgte, wurde durch Mitarbeiterschulungen ergänzt.

Die Framework-Lösung von Solyp, auf der SGI basiert, erlaubte zunächst die dezentrale Eingabe all dieser Daten

in ihrer Grundform, die weitere Administration und Konfiguration führen die Siemens-Mitarbeiter nun intern direkt und ohne Programmieraufwand durch.

Resümee. Dr. Baltes zieht nach Abschluss der Roll-out-Phase des ehrgeizigen Projekts SGI Fazit zur Leistung von Solyp: »Im Vergleich zu vorher sind unsere Betriebskosten wie erhofft gesunken und das Handling hat sich verbessert – was vormals aufwändig programmiert werden musste, kann jetzt in der Tat schnell und bequem konfiguriert werden.«

Flexibilität, Bedienfreundlichkeit und die Möglichkeit zum dynamischen Reporting – auf Basis dieser Voraussetzungen bietet SGI jetzt dem Nutzer Siemens eine noch bessere Grundlage für seine strategische Planung.

Silvia Mattei



3 Monate lang

Einblick

Durchblick

Ausblick

f ü r d r e i z e h n f ü n f z i g !

[] **Ja**, ich bestelle » *manage it* « für drei Monate zum Preis von Euro 4,50 pro Ausgabe. Dieses Probeabonnement verlängert sich nicht automatisch.

Schicken Sie diesen Coupon an:

ap verlag GmbH
Postfach 1380
85554 Ebersberg

oder faxen Sie die Seite einfach an die Nummer

+49 8092 87544

Titel: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Position: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Fax: _____